

Roland Breitenbach

-Begegnungen mit einem Menschen und Pfarrer

- schließt sich in diesem Fall nicht aus-

GERD....Karwoche 1967 Ort: Kirche St. Killian, Schweinfurt

Schlange vor Beichtstuhl, auch ich warte.

Kirchentür öffnet sich, ein junger Mann in Zivil und mit Hut in der Hand tritt ein und eilt Richtung Beichtstuhl an der Schlange vorbei.

Erster Gedanke: Unverschämt, soll auch warten.

Überraschung: Er öffnet die Tür des Beichtstuhls und setzt sich; aha der Beichtvater! Ich trete ein und beginne mit der Aufzählung meines „Sündenregisters“. Werde nach einem Satz unterbrochen: „Haben Sie Verständnis, da draußen warten noch mehr, beten Sie ein Vaterunser.....“. Meine erste Begegnung mit Dir !!

GERD....Juli 1981 Krankenhaus St.Josef, Männerstation

Dekan Spielmann von Heilig Geist hört die Beichte. Patienten stehen vor diesem Zimmer und warten und warten... Roland, zur Zeit selbst Patient, wird ungeduldig und tigert vor dem Zimmer auf und ab mit Blick auf die Patientenschlange. Plötzlich: „Alberadis bring mir `ne Stola!“ Und gleich drauf hört Roland im anderen Zimmer die Beichte und die Schlange wurde sehr schnell kleiner...

URSULA...Oktober 1991 Erstes Frauenfrühstück im Kolpinghaus

Vier Wochen vorher Besprechung mit Roland : „Du machst jetzt also das Frauenfrühstück!!!“ „Ich ?- was ist das?“ „ Das musst du Dir selbst ausdenken!“ 12 Jahre Frauenfrühstück waren eine tolle Zeit! – Danke!!

URSULA.....Dezember 2001 St. Michael, nach dem Gottesdienst

„Roland, ich hab jetzt eine Satzung für den Förderverein der Palliativstation ausgearbeitet und nun fehlt mir noch der Vorstand – wen nehm' ich nur?“ „Ganz einfach Dich!!“ – und seitdem „kämpfe“ ich für „meine“ Station...

Und so gab es noch viele Begegnungen

Danke für Worte, Taten und Deine Freundschaft

Dr.Gerd und Ursula Pöpperl

